

Gemeindebote

der
Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde Schwarzenfeld

evangelisch - herzlich - nah



Christuskirche

Nummer 1 - Februar - März 2016

Im Februar

**Ein gutes Gedächtnis
wünsche ich dir
für Körper und Seele:**

**Damit auch an nebelgrauen Tagen
Lupinen und Levkojen
vor deinen Augen leuchten,
Holunder und Geißblatt
ihren Duft bewahren
und der Sommerwind
auf der Haut noch spürbar ist.**

**Damit auch in kargen Zeiten
Freude vom Damals
ins Heute weht,
bewährte Worte
deinen Mut erfrischen
und die Hoffnung dich
mit kraftvollen Farben belebt.**

Tina Willms

Aus dem Gemeindeleben - Rückblick

Wir danken:

Frau Susanne Eichinger für ihre treue und zuverlässige Tätigkeit als Gemeindebriefausträgerin. Über 15 Jahre hat sie uns mit diesem Dienst geholfen! Wir sind noch auf der Suche nach jemandem, der diese Aufgabe am Miesberg übernehmen kann.

Dem Ehepaar Wagner, Manfred Bäuerle, Heidi Guibert und Franz Josef Winterer, die die Kirche und den Christbaum an Weihnachten geschmückt und wieder abgeräumt haben.

Allen, die weiterhin für Brot für die Welt gespendet haben. Es sind wieder über 1700,- € zusammen gekommen. Herzlichen Dank!

Den 189 Personen, die ihr Kirchgeld bezahlt haben. Insgesamt sind 4720,- € zusammen gekommen, die wir auch dringend benötigen. Leider bezahlt nur ein Drittel unserer Gemeindeglieder dieses eine Prozent der Kirchensteuer und leider ist es heuer um 1000,- € weniger als letztes Jahr.

Entschuldigung, dass die Versendung der Dank- und Erinnerungsbriefe für Ärger gesorgt hat. Es sind mehrere Fehler passiert. Zum einen wurde die Adressliste vom Oktober verwendet, so dass Gemeindeglieder, die bereits bezahlt hatten, eine Erinnerung erhielten. Zum zweiten haben wir die Haushaltsvorstände angeschrieben, um mehrere Briefe an Personen, die in einem Haushalt leben, zu vermeiden. Dabei waren dann natürlich auch Personen, die katholisch sind. Entschuldigung! Wir versuchen, es heuer besser zu machen!

Unverständnis hat auch das Ausfallen eines Gottesdienstes an den Feiertagen hervorgerufen. Der Gottesdienst einen Tag später am Sonntag hatte 20 Besucher. Am Epiphaniastag (Heilig Drei König) hatten wir 6 Gottesdienstbesucher und am Sonntag nach Silvester 10. Es geht nicht nur darum, dass ein Gottesdienst viel Zeit und Geld kostet, sondern es ist für uns als Pfarrer keine schöne Atmosphäre, mit so wenig Leuten in der Kirche zu sein. Da wäre es schöner, sich zu einem Bibelgespräch in einem Wohnzimmer zu treffen. Für die Zukunft ist dieses Problem, das alle kleinen Diasporagemeinden haben, auf verschiedene Weise zu lösen. Unsere Gemeinden im östlichen Dekanat haben eine stärkere Zusammenarbeit beschlossen. Dazu gehört es auch, dass Gemeindeglieder bereit sein sollten, ab und zu den Gottesdienst in einer Nachbargemeinde zu besuchen, wenn in ihrer Kirche kein Gottesdienst stattfindet. Wenn Zahlen und Gelder weiterhin zurück gehen, müssen wir wieder enger zusammen rücken!

Christlich getauft wurde: Tim Thomas Emmel aus Hahnbach am 30.12.15.
Sein Taufspruch: „Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem!“ Römer 12,21

Christlich bestattet wurde: Albin Käss aus Stulln am 12.12.15.
„Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar!“ Psalm 23

Aus dem Gemeindeleben - Ausblick

Die Reihe der **Abendgottesdienste** soll fortgesetzt werden, wobei der Gottesdienst am Sonntagvormittag entfällt. Am **Samstag dem 6.2.16** feiern wir um **18.00 Uhr** „**Feier-Abend-Mahl**“. Anschließend:

Whisky Tasting

der evangelischen

Kirchengemeinde Schwarzenfeld

Am 6. Februar 2016

18.00 Uhr - Gottesdienst mit Feier-Abend-Mahl in der Christuskirche

19.15 Uhr - Whisky Tasting im Gemeinderaum hinter der Kirche
Martin-Luther-Platz, 92521 Schwarzenfeld

Teilnahme ab 18 Jahren - Teilnehmerzahl begrenzt - Dauer ca. 2 Std.

Unkostenbeitrag 20,- €

Anmeldung bis 29. Januar 2016 unter

Tel: 09435-2410

E-Mail: pfarramt.schwarzenfeld@elkb.de

Eva Baumann von „fein&gut“ in Schwandorf bringt sieben verschiedene Whiskys mit und erzählt Wissenswertes über die Machart, die Brennereien und den Geschmack.

Ein kurzer Film über die Herstellung von Whisky wird gezeigt.

Angenehme Livemusik rundet die Veranstaltung ab.



Großes Herz!

SIEBEN WOCHEN OHNE ENGE
10. FEBRUAR BIS 27. MÄRZ

7
WOCHEN
OHNE

Die Fastenaktion
der evangelischen
Kirche 2019



edition christmon

DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Wenn etwas von Herzen kommt, dann geht es meistens ums Ganze: aus vollem Herzen singen, von ganzem Herzen lieben, mit ganzem Herzen bei der Sache sein ... Diesem leidenschaftlichen Organ wollen wir in der Fastenzeit unsere Aufmerksamkeit widmen: „Großes Herz! Sieben Wochen ohne Enge“, unter diesem Motto laden wir Sie ein zu entdecken, was Ihr Herz weit macht. Einfach mal jemanden einladen, den wir noch nicht kennen. Und einander mit Neugier und ohne Vorbehalte begegnen. Teilen, was da ist, und erleben, dass es für alle reicht. Dass da immer noch Platz ist, wenn jemand hinzukommt.

„Sieh das mal nicht so eng“, sagen wir, und es lohnt den Versuch. Sich über das Glück der anderen freuen – und lachen können über den eigenen Neid. Nicht mehr aufrechnen, was war – und Vergeltung schenken. Diese innere Weite öffnet den Blick nicht nur für den Nachbarn jenseits des Gartenzauns, sondern auch für den Flüchtling, der von weit her kommt. Wir können Wohnraum, Arbeit und sogar Heimat teilen. Ein großes Herz taugt als guter Gastgeber und Dolmetscher, der enge Grenzen überwindet. Wir können dabei aus der Fülle schöpfen, denn unser großes Herz ist gehalten in Gott.

Heuer fällt der Beginn der Passionszeit mit dem Sonntag Invokavit und dem **Valentinstag** zusammen. Es wird wieder eine **persönliche Segnung** aller Liebenden im weitesten Sinn, im Gottesdienst, angeboten.

Herzliche Einladung zum **Dekanatsfrauentag** am **17. Februar 2016**. Von 09.00 - 13.00 Uhr im Gemeindesaal der Christuskirche Sulzbach-Rosenberg. Das Thema „Ich lobe meinen Gott - Frauen im Gesangbuch“ wird von Heidi Sprügel vom Bildungszentrum Bad Alexandersbad anschaulich und lebendig gestaltet. Frauen kommen als Texterinnen und Komponistinnen in den Liedern unseres Gesangbuches vor. Wir hören von bemerkenswerten Biographien und stimmen in die schönsten und kräftigsten Lieder mit ein. Pfarrerin Heidi Gentzwein hält die Andacht und bietet eine Mitfahrgelegenheit an.

Wir freuen uns über eine Premiere! Der **Gesang- und Musikverein** wird am Sonntag, dem 28.2.16 unseren Gottesdienst musikalisch gestalten.

Der Sonntagsgottesdienst am 6.3.16 Lätare wird als **Frauensonntag** in unserer Landeskirche gefeiert. Die Predigt geht über eine weibliche Person aus der Bibel.



Aus Fremden werden Freunde - Flüchtlingshilfe

Die Gründe, das Heimatland zu verlassen, sind vielfältig. Verfolgung und Kriege gehören zu den häufigsten. Für Asylsuchende und Flüchtlinge ist Deutschland ein fremdes Land und sie sind deshalb auf Hilfe und Unterstützung angewiesen. In den *Asylsozialberatungsstellen der bayerischen Diakonie* erhalten sie umfassende Auskünfte über ihre Rechte und Pflichten und die asyl- und ausländerrechtlichen Verfahren. Die Mitarbeitenden unterstützen die Ratsuchenden bei der Entwicklung neuer Perspektiven und bei der Sicherung des Lebensunterhaltes.

Für diese Angebote und die vielfältigen Leistungen diakonischer Arbeit bittet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der Frühjahrsammlung vom 07. bis 13. März 2016 um Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank!

- 20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.
- 45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit.
- 35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Infomaterial für die Öffentlichkeitsarbeit finanziert.

Weitere Informationen zum Sammlungsthema erhalten Sie im Internet unter www.hilf-uns-helfen.de oder bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk.

Spendenhotline:

Spenden Sie 5 €, 10 € oder 15 € mit Ihrem Anruf unter Tel. **0800 700 50 80***

* der Anruf ist gebührenfrei aus dem dt. Festnetz

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Wir freuen uns sehr, ab dem 1.3.16 eine **Vikarin** in unserer Gemeinde zur Ausbildung zu haben! **Theresa Amberg** stammt aus Sulzbach-Rosenberg, hat in Erlangen und Tübingen, in Brasilien und Indien Theologie studiert und wohnt mit ihrem Mann, Johannes Amberg, in Schwandorf. Er ist dort seit September Vikar bei Pfarrer Langbein. Theresa Amberg beendet gerade eine Ausbildung in Erlebnispädagogik. Für 2 1/2 Jahre wird sie Pfarrerin Gentzwein bei ihrer Arbeit begleiten und unterstützen. In dieser Zeit vor dem zweiten Examen wird sie besonders in den Bereichen Seelsorge, Unterricht und Gottesdienst auch im Predigerseminar ausgebildet.

Hier stellt sie sich selber vor:



Hallo liebe Gemeindemitglieder!

Die Sache mit dem Vorstellen in Papierform fällt mir ehrlicherweise etwas schwer. Ich hoffe sehr, dass ich Sie und Sie mich in den nächsten zwei Jahren noch besser kennen lernen werden. Daher hier nur ein kleiner Ausschnitt über mich, der Sie hoffentlich neugierig macht.

Ich selbst bin sehr neugierig, freue mich daher immer über neue Menschen, über interessante Gespräche und hitzige Diskussionen. Denn ich bin überzeugt davon, dass man nur durch den Kontakt zu anderen Menschen weiter wachsen kann.

Wahrscheinlich mache ich auf Beobachter manchmal eher einen dominanten Eindruck, arbeite jedoch sehr gerne im Team. Ich liebe es, gemeinsam von einer Idee zur nächsten zu springen und die Vielfalt der Erfahrungen für ein neues Projekt fruchtbar zu machen. Ich möchte meinen Glauben nicht nur Sonntags im Gottesdienst leben, sondern genieße den Austausch mit Anderen darüber im Alltag, das gemeinsame Beten, Bibellesen und Worshipen. Meine letzte Station vor Schwarzenfeld war „erlebnistage“ im Bayerischen Wald. Seitdem habe ich sehr viel Spaß daran, mit Kindern und Jugendlichen Schluchten zu überqueren, Kistentürme zu erklimmen oder Schneeschuhwanderungen zu unternehmen. Der Erfahrungsraum Natur und das Lernen mit Freude ist sehr wichtig für mich. Radfahren, Wandern, Joggen und Kanufahren sind Aktivitäten, die einfach zu meinem Leben dazugehören müssen.

Soweit also in Kürze zu mir. Vielleicht hat das mit dem Neugierigmachen ja geklappt und Sie kommen einfach auf mich zu.

Es würde mich sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen, Theresa Amberg

NEHMT KINDER AUF UND IHR NEHMT MICH AUF

Im Jahr 2016 ist Kuba das Schwerpunktland des Weltgebetstags. Die bevölkerungsreichste Karibikinsel steht im Zentrum, wenn am Freitag, dem 4. März 2016, rund um den Erdball Weltgebetstag gefeiert wird. Dessen Gottesdienstordnung „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ haben über 20 kubanische Christinnen gemeinsam verfasst.

Von der „schönsten Insel, die Menschengenomen jemals erblickten“ soll Christoph Kolumbus geschwärmt haben, als er 1492 im heutigen Kuba an Land ging. Mit subtropischem Klima, langen Stränden und seinen Tabak- und Zuckerrohrplantagen ist die Insel ein Natur- und Urlaubsparadies. Seine 500-jährige Zuwanderungsgeschichte hat eine kulturell und religiös vielfältige Bevölkerung geschaffen.

Nach der Revolution von 1959 wurde Kuba ein sozialistischer Staat, es folgte eine jahrzehntelange Isolierung der Insel – samt von den USA verhängter Blockade. Anfang der 1990er Jahre brach die Sowjetunion zusammen, die Kuba durch Waren und Finanzhilfe unterstützt hatte. Der Karibikstaat erlebte eine tiefe wirtschaftliche und soziale Krise.

Seit der Revolution sind Frauen und Männer rechtlich gleichgestellt, Kuba gilt hier international als Vorbild. Im privaten Alltag jedoch klaffen Ideal und Wirklichkeit oft himmelweit auseinander, und es herrschen patriarchale Rollenbilder des Machismo vor. Die meist Vollzeit berufstätigen Kubanerinnen sind oft allein verantwortlich für Haushalt, Kinder und die Pflege Angehöriger. Die Folgen des gesellschaftlichen Umbruchs treffen sie besonders hart.

Der Großteil der kubanischen Bevölkerung ist römisch-katholisch, daneben gibt es zahl-



reiche protestantische Konfessionen sowie jüdische und muslimische Gemeinden. An der Liturgie 2016 waren unter anderem baptistische, römisch-katholische, quäkerische, apostolische Frauen sowie Frauen der Heilsarmee und der Pfingstkirche Christi beteiligt. In ihrem zentralen Lesungstext (Markus 10, 13–16) lässt Jesus Kinder zu sich kommen und segnet sie. Ein gutes Zusammenleben aller Generationen begreifen die kubanischen Weltgebetstagsfrauen als Herausforderung – hochaktuell in Kuba, dem viele junge Menschen auf der Suche nach neuen beruflichen und persönlichen Perspektiven den Rücken kehren.

LISA SCHÜRMANN



Festliches Kirchenkonzert

Astrid Harzbecker und Hans-Jürgen Schmidt veranstalten am Sonntag, dem 13. März 2016 um 17.00 Uhr ein Konzert zum Thema „Die Schöpfung Gottes und deren Bewahrung in christlicher Verantwortung“.

Die Sängerin hat früher am „Grand Prix der Volksmusik“ teilgenommen und ist mit ihrer Altstimme aus Funk und Fernsehen bekannt. Neben Schlagern singt sie jetzt auch Kirchenlieder und klassische Weisen, bei denen sie von ihrem Mann am Piano begleitet wird.

In dem 90 minütigen Konzert werden erklingen: Ich bete an die Macht der Liebe, Jesu meine Freude, russische und deutsche Volksweisen, aber auch klassische und sakrale Werke wie das Ave Maria von Franz Schubert, Panis Angelicus von C.Franck oder das Ave Verum von W.A. Mozart und andere bekannte Lieder, die gerne gehört werden.

Die Karten kosten 17,- € im Vorverkauf bei Schreibwaren Werner in Schwarzenfeld oder dem evangelischen Pfarramt (Dienstag 08.00 - 13.00 Uhr). An der Abendkasse 19,- € (Kinder bis 13 Jahre 7,- €). Freie Platzwahl.



Familienfreizeit

Erstmalig wollen wir als Kirchengemeinde eine Familienfreizeit veranstalten. Dafür haben wir unser Dekanatshaus „**Knappenberg**“ bei Neukirchen, Sulzbach-Rosenberg vom **3. - 5.6.16** gebucht. Es können 20 - 40 Personen in Mehrbettzimmern übernachten. Das Haus wurde als Ökohaus gebaut und besticht durch seine besondere Architektur und viele kleine Nischen. Es steht mitten im Wald und der Leiter Bernd Deyerl wird mit uns einen erlebnispädagogischen Nachmittag verbringen. Gespräche, Spiel und Spaß und ein gemeinsamer Gottesdienst stehen auf dem Programm. Für kompetente Kinderbetreuung ist durch unsere Jugendleiter gesorgt! Der Tagesatz für Übernachtung und 3 Mahlzeiten/Tag für Erwachsene beträgt 32,- €, ab 13 Jahren 28,- €, von 6-12 Jahren 25,- € und von 3-5 Jahren 20,- €. Die Kirchengemeinde zahlt die Organisation, die Kinderbetreuung und Kaffee und Kuchen. Bettwäsche kann selbst mitgebracht werden. Die Anreise ist am Freitag bis 17.30 Uhr und am Sonntag fahren wir nach dem Mittagessen zurück. Wir bitten um **verbindliche Anmeldung** bis Ende März bei Pfarrerin Gentzwein.

Freizeiten unserer Dekanatsjugend

Kinderosterfreizeit auf dem Knappenberg vom 21.-24.3.16

Kinderzeltlager in Weißenberg vom 15.-20.8.16, bzw. 21.-26.8.16

Jugendfreizeit in Frankreich vom 30.8.-11.9.16

Kindermusikfreizeit in Kaltenbrunn vom 28.10.-1.11.16

Kleidersammlung für das Spangenberg-Sozial-Werk: vom **30.5.-4.6.16**



Posaunenchor: Freitag 18.30 Uhr, (Renate Oppelt 09435-1311)

Minigottesdienste für Kindergartenkinder und Kleinere mit ihren Familien: Am Sonntag, dem **28.02. und 20.03.16** um 11.00 Uhr in der Christuskirche.

Kindergottesdienst am Sonntag, den **21.02. und 20.03.16** um 09.30 Uhr im Gemeindehaus.

Gottesdienst im Seniorenheim Miesberg: Letzter Donnerstag im Monat: **25.02. und 17.03.16** um 16.00 Uhr:

Ehrenamtliche **Beratung in Altersfragen** geben Sonja Haubelt Telefon 09438-238 und Brigitte Bäuml 09435-9445.

Bitte beachten sie den **Gottesdienstanzeiger in der Tageszeitung** unter Schwarzenfeld, Stulln, Schmidgaden, Fensterbach, Altendorf!

Bitte melden sie sich bei Pfarrerin Gentzwein, wenn sie einen **Besuch**, eine **Abendmahlsfeier** oder eine **Mitfahrgelegenheit** zum Gottesdienst brauchen.

Die meisten **Gemeindeboten** wurden durch freundliche **Helferinnen und Helfer** ausgetragen. Herzlichen Dank!

Internetseite für Kinder: www.kirche-entdecken.de

Fotos von Veranstaltungen und Gottesdiensten, sowie aktuelle Hinweise finden sie auf unserer **Homepage** unter **www.schwarzenfeld-evangelisch.de** Ein großes Dankeschön an Roland Willecke, der sie pflegt! Wer etwas dagegen hat, dass er auf einem Foto zu sehen ist, soll sich bitte bei Pfarrerin Gentzwein oder Roland Willecke melden.

Wir freuen uns über jede **Spende:** Konto: **Evangelisches Pfarramt** Kto.Nr. DE09 750 510 40 0 570 083 063 bei der Sparkasse Schwarzenfeld. **Kirchgeldkonto:** Nr. DE82 7505 1040 0570 0820 40

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt Schwarzenfeld

Pfarrerin Heidi Gentzwein, Martin-Luther-Platz 3, 92521 Schwarzenfeld –

eMail: pfarramt.schwarzenfeld@elkb.de

Telefon: 09435/2410 - Fax 09435/501427 – Handy 0170/4794828

Sekretärin Karin Irlbeck: Pfarrbüro **Dienstag** 08.00-12.00 Uhr

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes: Sonja Haubelt, Tel: 09438-238

eMail: sonjahaubelt@t-online.de

Mesnerin: Mina Wagner, Telefon: 09435-1388

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sa	06.02.	18.00 Uhr	Feierabendmahl
		19.15 Uhr	Whiskytasting im Gemeindesaal
So	07.02.	09.30 Uhr	Gottesdienst entfällt
So	14.02.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Segnung zum Valentinstag
Mo	15.02.	08.15 Uhr	Ökumenische Schulgottesdienste St. Marien
Mi	17.02.	09.00 Uhr	Dekanatsfrauentag in Sulzbach-Rosenberg
So	21.02.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Do	25.02.	16.00 Uhr	Andacht im Seniorenheim
Sa	27.02.	09.30 Uhr	Konfirmandenunterricht in Schwarzenfeld
So	28.02.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Gesang- und Musikverein
		11.00 Uhr	Minigottesdienst
Fr	04.03.	19.00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen in der Christuskirche und in Dürnsricht - Stulln u. Schmidgaden siehe Presse!
So	06.03.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Frauenthema
Sa	12.03.	09.30 Uhr	Konfirmandenunterricht in Schwarzenfeld
So	13.03.	09.30 Uhr	Gottesdienst
		17.00 Uhr	Konzert mit Astrid Harzbecker
Mo	14.03.	18.00 Uhr	Kirchenvorstandssitzung bei Doris Schwarz
Do	17.03.	16.00 Uhr	Andacht im Seniorenheim
Fr	18.03.	19.00 Uhr	Ök. Kreuzweg der Jugend in Wernberg
So	20.03.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit KiGo - Palmsonntag
		11.00 Uhr	Minigottesdienst
Do	24.03.	19.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl - Gründonnerstag
Fr	25.03.	09.30 Uhr	Beichte und Abendmahl - Karfreitag
So	27.03.	07.00 Uhr	Auferstehungsfeier - Friedhof - Posaunenchor
		09.30 Uhr	Gottesdienst - Ostern - Posaunenchor - Gemeindebrief fertig!
		11.00 Uhr	Taufe Henri Ziegler Stulln St. Stephanus-Kirche
So	03.04.	09.30 Uhr	Gottesdienst